

## LEADER und die Sauwald-Strategie

**SAUWALD**  
Zukunft 2020

# Unsere Umwelt, Mobilität und Infrastruktur

- Ablauf:
  - Begrüßung und Einführung LEADER-Manager  
Thomas Müller
  - Die „Ideensammlung“, Barbara Tausch
  - Diskussion
  - Detailpräsentation und Diskussion der 7  
Themenfelder

## IDEENSAMMLUNG

- 1. Ökologische Bewusstseinsbildung**
- 2. Verwaltung**
- 3. Hochwasserschutz**
- 4. Renaturierung**
- 5. Energieerzeugung und Energieeffizienz**
- 6. Effiziente Mobilität**
- 7. Infrastruktur + Verkehr**

## 1. Ökologische Bewusstseinsbildung (6 Punkte)

- Bewusstseinsbildung im Bezug auf heimische, typische Tier- und Pflanzenarten. Besonderheiten, zB Luchs, Sterlet, Flußperlmuschel, Schwarzstorch...
- Schwimmende Gärten/ Biohof. Wasserstraße, Bewusstseinsbildung, Verkauf, Marketing.
- Streichen: Richtige Mülltrennung bzw. –vermeidung – wird national gut abgedeckt (BAV...)
- Mehr Wert auf regionale und saisonale Lebensmittel

# Diskussion:

- Schwimmende Gärten:
  - Gesundheit, biologische Produkte, Natur, Stör, Donau, Fische in der Donau
  - Kombination mit Verkauf: PR für die Region im touristischen Sinne
  - Themen: Umwelt, Tourismus, Natur, Bildung, Ernährung
- Wiederansiedelung der Flußperlmuschel
- Schulen im Speziellen ansprechen: Eigene Natur den Schülern bewusst machen, praxisnahes Lernen fördern
- Zunehmend auch auf den Inn eingehen!
- Wichtiges Thema Bienen, Lehrpfad in Freinberg zum Thema in Kombination mit Jagd, Forst...
- Bewusstsein zu „Ressourcen“

# Diskussion:

- Unterer Inn „Hotspot“ für Vögel, Wernstein ein Zentrum
- LEADER-überschreitendes Thema mit anderen Gebieten
- Luchs-Populationen im Innviertel – Bewusstseinsbildung in der Jägerschaft – Welche ökologische Funktion übt ein Luchs aus?
- Seltene Pflanzen: Echte Goldrute,...
- Wildkräuter-Wanderungen
- Heilkräuter im Sauwald sind etwas Besonderes!
- Bewusstseinsbildung zu „Aliens“ bei Pflanzen und Tieren

## 2. Verwaltung (7 Punkte)

- Verwaltung Donautal (Biomasse)Energien
- Hintanhaltung an Verwaltung im Oberen Donautal

# Diskussion:

- Extreme Extensivierung mindert die Artenvielfalt von ca. 80 auf 20: Klare Kommunikation, dass die gute landwirtschaftliche Praxis von 3-4 Schnitten die beste Bewirtschaftungsform ist
- Durch Pflegegemeinschaften das Schlägeln vermeiden
- Verlust von Bienenvielfalt durch Verwaldung
- Nach wie vor spezielles Thema zum Donautal
- „Wald“ versus „Baumkulturen“
- Projekte in Kreislaufwirtschaft anstreben, Biomasse regional verarbeiten
- Holzverstromungsanlagen als Gegenstrategie? Derzeit nicht wirtschaftlich



### **3. Hochwasserschutz (5 Punkte) – Streichen!**

- Hochwasserschutz Donau
- Hochwasser
- Bewusstseinsbildung mit Hochwasser – Gefahren

## Diskussion:

- Leute machen sich bei eigenen Gebäuden zu wenig Gedanken, wie man mit Hochwasser umgehen muss
- Ist aber eine nationale Aufgabe und hat mit LEADER relativ wenig zu tun
- Daher wird es nach ausführlicher Diskussion aus der LEADER-Strategie gestrichen

## 4. Renaturierung (5 Punkte)

- Förderung naturnaher Waldbewirtschaftung
- Förderung einer diversen Kulturlandschaft
- Förderung natürlicher Bäche und Flüsse

# Diskussion:

- Im Rahmen von Renaturierungen: Wasserpark – Teil als Badefläche, Teil als Vogelbereich
- Für Menschen sichtbar machen
- Kombinationen mit ländlichen Produkten, Energie-AG...
- Zielsetzungen können für Besucher verständlich aufbereitet werden
- FFH-Gebiete
- Naturtechnisch-Historisch kann viel erzählt werden
- Bei Renaturierungen wird oft sehr viel Geld investiert und Menschen verstehen das manchmal nicht
- Schildorfer Au – eventuell mit Besichtigungsturm (Zauner)

# Diskussion:

- Weitere Module wie Oberlauf Großer Kösselbach könnten über LEADER begünstigt werden (Bewusstseinsbildung der betroffenen Grundbesitzer und Anrainer, Pilotprojekte)
- Anlassfälle nutzen, z.B. Durchgängigkeit bei Aufstiegen
- Auf Erhaltung produktiver landwirtschaftlicher Flächen achten

## 5. Energieerzeugung und Energieeffizienz (12 Punkte)

- Windkraft (Beispiel Schweiz)
- Kleinwasserkraftwerke
- Energie dort erzeugen wo sie verbraucht wird (zB Photovoltaik bei Betrieben)
- Mehr Bürgerbeteiligungsmodelle
- Kleinkraftwerke „Strombojen“
- Umstieg auf erneuerbare Energie!  
Holznutzung nur 60%

- Heizungen
- Solarstrom zwischenspeichern?
- Bewusstseinsbildung
- Energiesparen (zB Umwälzpumpen bis zu 90%)
- Effizientere Beleuchtung (Sinnvoller Einsatz von effizienter Beleuchtung)
- Energiegruppe (Vorchdorf)
- PV macht Schule
- Ecoforma (Verein im Mühlviertel)
- Last Management
- Dzt günstige Preise für PV-Anlage

# Diskussion:

- Ressourcen-Management, Biomasse aus der Region für die Region
- Fernwärme-Konzepte neu überlegen – Niedrigenergie-Häuser versus zentrale Energieversorgung
- Ganzheitliche Energiesysteme überlegen
- Projekte in Kreislaufwirtschaft anstreben, Biomasse regional verarbeiten
- Holzverstromungsanlagen? Derzeit nicht wirtschaftlich
- Studie „Energieerzeugung im Raum Passau“ bereits vorhanden von Sabine Neuwerth – eventuell als Referentin, Studie ist als pdf verfügbar



# Diskussion:

- Gründung einer eigenen Energiegruppe wichtig
- Schulungen, z.B. Klima- und Energiecoach (<http://kek-bo.eu/projektinfo/klima-und-energiecoach/>)
- Potentiale aus bereits vorhandenen Studien heben (z.B. BioSpaceOpt) – mit neuen Studenten daran weiterarbeiten
- Aktuelle Verantwortungsträger (z.B. junge Familien) sollen Bewusstsein für Stromver(sch)wendung bilden, Frauen mit in den Prozess hereinholen
- Versteckte Stromfresser
- Eigener Energie-Manager?
- Jede Gemeinde einen eigenen Energiecoach?

## 6. Effiziente Mobilität (8 Punkte)

- E-Mobilität
- Positive Wechselwirkung „Verkehr und Umwelt“
- Elektro Test-Auto Sauwald – Schärding
- Ökonomischer + ökologischer Nahverkehr
- Schnupperticket
- Fahrgemeinschaften (u.a.bei großen Betrieben)
- „Gemeindebus“ (zB Gerasdorf)
- Mobilität im Alter
- E-Bike-Tourismus

# Diskussion:

- Elektroauto für LEADER-Gemeinden anbieten und herumreichen, Menschen sollen wirklich Zeit haben zum Testen
- eWald
- Autohäuser mit einbeziehen
- Die Mobilität im Sauwald – wie mobil sind wir?
- 5% der Sauwald Aus- und Einpendler fahren 2020 mit Elektroautos
- Sammeltaxis
- Verkehrskonzept Innviertel

## 7. Infrastruktur + Verkehr (12 Punkte)

- Donauradweg Lückenschluss (E'Zell – Wesenufer)
- Verkehrsinfrastruktur. Näher Autobahnanschluss Sauwald. Öffentlicher Verkehr. Verbindung zur Schiene. Nadelöhr Passau, der tägliche Stau
- Problem öffentlicher Verkehr
- Verkehr zur Arbeit
- Info's über Verkehr (Sparschiene ...)
- Straßennetz (Qualität/ Substanz)

# Diskussion:

- Wohnbauten werden von selbst nicht mehr an Telekommunikationsleitungen angeschlossen (Festnetz)
- Forderung an neues und leistungsfähiges Breitband
- Bessere Anschlussmöglichkeiten (Verbindungen) im öffentlichen Verkehr
- Als Region aufzeigen was gebraucht wird!
- Über Schnuppertickets Bedarfe erheben
- Eisenbahnbrücke Passau für Fußgänger und Radfahrer freigeben (Eigentümer Deutsche Bahn) als Ergänzung zum Bestehenden
- Gemeindeübergreifende Wanderkarte

## Prioritäten:

- Welche Themen, Handlungsfelder, Maßnahmen sollten vorrangig in Angriff genommen werden?
- Was entspricht den „Entwicklungsbedarfen“ am meisten?